

## Antrag der AfD-Fraktion

2023/116

öffentlich

*Datum*

24.07.2023

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Verbandsausschuss (Vorberatung)	21.09.2023	nichtöffentlich
Verbandsversammlung (Entscheidung)	21.09.2023	öffentlich

## Keine Verwendung der sogenannten gendergerechten Sprache durch die Verwaltung

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert die sogenannte „gendergerechte Sprache“, insbesondere in Form von Gender-Sternen, Doppelpunkten, Binnen-Is, Schräg- oder Unterstrichen etc. nicht anzuwenden und sich an die amtliche deutsche Rechtschreibung zu halten.

## **Sachverhalt**

Die sogenannte gendergerechte Sprache führt zur Unleserlichkeit der Texte und fördert nicht die Gleichstellung der Geschlechter.

Die Mehrheit der Bürger lehnt die sogenannte gendergerechte Sprache ab. Die "gendergerechte Sprache" ist ein Konstrukt einer kleinen Minderheit, welches der Mehrheit der Bürger aufgezwungen werden soll, wie dies sonst nur in totalitären Systemen der Fall ist.

1. <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/weiter-vorbehalte-gegen-gendergerechte-sprache/>
2. <https://grammis.ids-mannheim.de/rechtschreibung/6200>

## **Finanzielle Auswirkungen**

keine

## **Anlage/n**

Keine